Das Stadtmagazin für Gladbeck

LebensArt

12 | 2019

Jubiläumsjahr geht zu Ende

Der große Abschied mit dem Turmblasen

Alle Messen und Gottesdienste zu Weihnachten

Geschenkideen zum Fest aus unserer Stadt

Letzter Teil der Serie Gladbeck ist sportlich

Sparen mit dem günstigsten ELE Gas.[1]

Jährlich 50 € Bonus!

erdgas Kombi

Unser extragünstiger Gastarif für alle Kunden, die auch Strom von ELE beziehen: Damit erhalten Sie auf jeder ELE Jahresrechnung 50 Euro Bonus gutgeschrieben. Jetzt sichern unter **0209 165-10** oder **www.ele.de**.

[1] Gilt für einen Jahresverbrauch ab ca. 1.300 kWh.

www.ele.de

ELE

DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LEBEN LANG

Frohe Weihnachten

Nun neigt sich auch dieses Jahr schon wieder dem Ende zu und die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Familie Schlotmann und das gesamte Team von Dr. Schlotmann wünscht Ihnen eine gemütliche Adventszeit, schöne Weihnachten und alles erdenklich Liebe und Gute für 2020.

DR. SCHLOTMANN
PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT 8 | 46282 DORSTEN | T: 02362/61900 | WWW.DR-SCHLOTMANN.DE

Foto: Stefanie Schwaß

Es weihnachtet sehr

Ho, ho, ho aus unserer Redaktion! Mit der letzten Ausgabe für dieses Jahr wollen wir Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Für einen Überblick haben wir alle Messen und Gottesdienste zwischen Weihnachten und Neujahr für Sie zusammengestellt, damit Sie mit Ihrer Familie nichts verpassen.

Falls Sie zudem noch auf der Suche nach dem besonderen Geschenke-Extra sind, finden Sie bei uns tolle und exklusive Ideen fürs Fest von regionalen Einzelhändlern.

Außerdem verabschieden wir uns von der Reihe Gladbeck ist sportlich, die uns in fast allen Ausgaben diesen Jahres begleitet hat. Zum Abschluss stellen wir Ihnen den Sport des Fechtens vor.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, wenn wir wieder viele aufregende Dinge mit Ihnen und unserer Stadt erleben können. Viel Vergnügen wünschen wir jetzt erst einmal mit der LebensArt Weihnachtsausgabe 2019.

Herzliche Weihnachtsgrüße und bis zum nächsten Jahr,
Ihre LebensArt-Redaktion

Zum Titel

Der Abschluss des Jubiläumsjahres wird mit der jährlichen Traditionsveranstaltung des Turmblasens gefeiert. Lesen Sie hier, welche kleine Überraschung es in diesem Jahr geben wird.

Foto: Privat

6

Foto: Aileen Kurkowiak

9

© yvette fang / Pixabay

15

Foto: Privat

19

LebensArt

16. Jahrgang / Ausgabe 12

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:
24. Januar 2020

Ein Produkt der aureus GmbH

aureus

Geschäftsführer: Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om), Katrin Kopatz (ko), Julia Liekweg (jl), Aileen Kurkowiak (ak)
Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Stefanie Schwaß
Schneeflocken: cunico / Adobe Stock

Layout/Produktion:
Stefanie Schwaß
Astrid Hochstrat

Medienberater:
Andrea Sauerbach,
Nicole Kobüssen,
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste: Januar 2019

Auflage: 24.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost

Druck:
Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10,
40589 Düsseldorf
Fon (0211) 770963-0

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52,
46284 Dorsten
Fon (02362) 9882-0

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Printed with Saphira Eco HEIDELBERG

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC®

SPEZIAL

6 Ein krönender Abschluss des hundertjährigen Stadtjubiläums

AKTUELL

8 Das neue Programm des InterMezzo verspricht beste Unterhaltung
9 Gladbecker Frauen hissen Fahne zum Gedenktag

WEIHNACHTEN

11 Das Benefizkonzert des Rotary Clubs sorgt für musikalische Höhepunkte
12 Evangelische Gottesdienste der Gemeinde Gladbeck
13 Katholische Gottesdienste der Großgemeinde St. Lamberti
14 Der Rathausplatz in der Stadtmitte verwandelt sich wieder in ein Weihnachtsdorf
15 Unsere besonderen Geschenkideen für das Weihnachtsfest

SPORT

19 Ulli Urbanski erzählt von der Welt des Fechtsports

KUNST & KULTUR

22 Ausstellungseröffnung von Sven Kroner in der Neuen Galerie

KOLUMNE

23 Mama sein

KAUFMANNSCHAFT

25 HolzLand Hegener bietet Weihnachtsbäume zum Mieten
26 Bezauberndes Aussehen im Winter mit Angeboten von Esthétique

KURZ & KNAPP

27 Freude schenken mit der Wunschbaumaktion
27 Jährliches Adventskonzert an der Schultendorfer Kirche
27 Volksbank präsentiert Kindertheater nach Charles Dickens
27 Erste Online-Wahl für Volksbankvertreter
28 Kleine Künstler feiern Stadtjubiläum
28 Kultur in der Tenne begeistert Publikum
28 Mädchenzentrum kocht mit GLA-Stiftung

UNTERHALTUNG

29 KoKi-Tipp

TERMINE

30 Aktuelle Termine

ANZEIGE

Weihnachtliches Turmblasen

Foto: Aileen Kurkowiak

Als krönenden Abschluss für das hundertjährige Jubiläum der Stadt Gladbeck haben sich die Veranstalter etwas ganz Besonderes ausgedacht

„Die Adventszeit naht und auf der ganzen Welt bestehen Traditionen, die zu jedem Weihnachtsfest wiederholt werden, so hat auch Gladbeck eine besondere Tradition: Das weihnachtliche Turmblasen“, erzählt uns Anke Nienhaus, die Zuständige für die Konzeption und Organisation von Kulturveranstaltungen in Gladbeck. Der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit sei in diesem Jahr gleichzeitig der Höhepunkt des Stadtjubiläums mit dem Motto „Bleib(t) Dir treu“.

Seit dem 23. Dezember 1981 und somit seit fast 40 Jahren sorgen die Blechbläser der Musikschule Gladbeck in der Stadt für eine besinnliche Stimmung kurz vor Heiligabend. Eine Stunde lang erfreut das Blechbläser-Orchester unter dem Dirigat von Rolf Hilgers, Schulleiter der Musikschule Gladbeck, die Stadt mit klassischen Weihnachtsliedern. Die Veranstaltung findet erneut mithilfe der Kooperation der Stadt Gladbeck mit der Stadtsparkasse und der Musikschule Gladbeck statt. Durch den Einsatz von Verstärkeranlagen können nicht nur die Menschen rund um den schön ausgeleuchteten Sparkassenturm den Weihnachtsliedern lauschen und mitsingen, sondern auch die Besucher des Feierabendmarktes und bis über die Stadtteile hinaus. Ulrich Roland betont, dass „es auch besonders schön ist, dass die besinnlichen Klänge auch an die Menschen gelangen, die möglicherweise nicht in der Lage sind, das Haus zu verlassen und auch etwas von der musikalischen Darbietung mitbekommen“. „Parallel zum Turmblasen um 18 Uhr am Sparkassengebäude findet nämlich auch der Feierabendmarkt von 16 bis 21 Uhr statt und da ist es natürlich toll, dass alle etwas von der Live-Musik haben“, freut sich Anke Nienhaus.

Der Umwelt zuliebe

Wie in den Jahren zuvor gibt es vor dem Sparkassengebäude einen Stand, an dem in guter Tradition ehrenamtlich die Schüler der Musikschule Kakao und Glühwein ausschenken. Der Erlös ist in diesem Jahr zu Gunsten der Musikschule, die sich erneut für diesen alljährlichen Anlass sehr engagiert hat. Außerdem haben sich die Organisatoren zusätzlich eine Besonderheit ausgedacht: Der Umwelt wegen sollen die Heißgetränke in nachhaltigen Tassen ausgeschenkt werden. „Es lässt sich zwar nicht vermeiden, komplett auf Pappbecher zu verzichten, aber wir versuchen einen Schritt voran zu gehen“, berichtet der Marketingleiter der Sparkasse Mathias Bludau. Um die Anzahl der wegwerfbaren Pappbecher zu reduzieren, kann man sich an dem Abend die Heißgetränke in den „Gladbecher“ ausschenken lassen, einen Mehrweg-Becher im Jubiläumslook, den Sie beispielsweise in der Gladbeck-Information für vier Euro erwerben können. Kunden, die diesen umweltfreundlichen Becher benutzen, erhalten einen Rabatt von 50 Cent auf ihr Heißgetränk. Haben Sie sich dann mit Glühwein oder Kakao eingedeckt, können Sie sich vor oder

Foto: Aileen Kurkowiak

Den umweltfreundlichen „Gladbecher“ können Sie vor Ort oder in der Stadt-Info erwerben.

Foto: Privat

während der Veranstaltung die Liedtexte der bekannten Weihnachtslieder wie „Vom Himmel hoch“, „Stille Nacht“ oder „Oh du fröhliche“ auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-gladbeck.de herunterladen und auf Ihrem Smartphone mitlesen. Die Liedtexte werden in diesem Jahr nicht in den verschiedenen Geschäftsstellen ausliegen, um Papiermüll zu sparen.

Alle Jahre wieder

Auch Bürgermeister Ulrich Roland freut sich, dass das hundertjährige Jubiläum der Stadt einen so schönen Abschluss bekommt. „Das weihnachtliche Turmblasen bleibt das Weihnachtsfest des Miteinanders, und so wie es schon das Motto des Jubiläumsjahres sagt „Bleib Dir treu“, ist das Fest auch in jedem Jahr Anlaufstelle für jene ehemaligen Gladbecker, die noch immer eine Bindung zu der Stadt haben“, betont der Bürgermeister. Der 23. Dezember sei ein Termin, der bei den Gladbeckern so beliebt ist, dass es besser wäre, sich früh ein Plätzchen zu reservieren, erzählt uns Ulrich Roland lachend. Im Vordergrund stehe immer das Miteinander und die Musik. „Das Turmblasen ist alljährlich ein Treffpunkt all jener, die auch gerne alte Bekannte wiedertreffen möchten, weil für diesen Tag auch viele ehemalige Einwohner zurückkommen“, erzählt Ulrich Roland. Es sei ein Abend zum Innehalten und Zeit zusammen verbringen, was ja viel zu oft zu kurz kommt, weiß auch der Bürgermeister. Anschließend ziehe es die Jugend meist in die umliegenden Gastronomien, so dass diese sich auch auf den Ansturm vorbereiten müssen.

Musik für das Herz

Als weitere Besonderheit haben die Organisatoren nicht nur erneut ein Blechbläserkonzert zur musikalischen Unterhaltung an diesem Abend auf die Beine gestellt, sondern auch eine Live-Auftritt, der vor allem dem Abschluss des Jubiläumsjahres gilt: Die Gladbecker Künstlerin Maren Kessler tritt nach dem Konzert der Blechbläser ans Mikrophon, um das Lied über ihre Heimatstadt, das sie anlässlich des 100. Geburtstags der Stadt Gladbeck geschrieben hat, vorzutragen. Sie hat das Lied extra für diesen Abend angepasst und neu arrangiert, um daraus eine weihnachtliche Fassung zu kreieren. Der Originalsong wurde bereits beim diesjährigen Appeltatenfest vorgestellt.

Für alles ist gesorgt

Der Bürgermeister betont auch, dass anlässlich dieser Veranstaltung für genügend Sicherheitsmaßnahmen gesorgt wurde. Damit die Besucher während des Turmblasens ungestört der Musik lauschen können, ist der Willy-Brandt-Platz an diesem Tag von der Zufahrt Kreisverkehr Humboldtstraße/Postallee bis zur Einmündung Friedrichstraße von 15 bis 23 Uhr gesperrt. Die Zufahrt zu den Rathaus-Parkplätzen ist allerdings weiterhin möglich. Außerdem werden in diesem Jahr zum ersten Mal „Trucksperren“, die sogenannten „Herner Truck-Sperren“ eingesetzt, ähnlich, wie wir es von Weihnachtsmärkten kennen. Auch das Ordnungsamt sowie ein Sicherheitsdienst werden anwesend sein, die von den Beamten der Polizei unterstützt werden. „Damit alles reibungslos verläuft und alle einen schönen Abend haben, ist uns Sicherheit sehr wichtig“, erklärt Ulrich Roland. ak

InterMezzo mit neuem Programm

Das erste Halbjahr des beliebten Kulturprogramms verspricht beste Unterhaltung und viel zu lachen – Tickets sind ab sofort erhältlich

© fun4all / Pixabay

Im Lesecafé der Stadtbücherei geht es in den ersten Monaten des Jahres 2020 wieder heiter zu. Kleinkunst, Literatur und Musik verspricht das Halbjahresprogramm, das vier interessante Termine mit durchaus interessanten Gästen zu bieten hat.

Am Donnerstag, 23. Januar 2020 um 20 Uhr geht es los. Dann dürfen sich die Besucher über den Dreierpasch und damit auf Benjamin Eisenberg, Matthias Reuter und Vera Deckers freuen. Benjamin Eisenberg fungiert als Gastgeber an dem Abend und nimmt die Besucher mit auf eine Reise durch die aktuellen Themen aus den Bereichen Politik und Gesellschaft. Dazu holt er sich Publikumsliebling Matthias Reuter mit ins Boot, der unter anderem für die musikalische Begleitung des Abends sorgt. Gemeinsam mit Vera Deckers, die beweist, dass Stand-Up-Comedy keine reine Männderdomäne ist, wird der Abend rund.

Am Donnerstag, 27. Februar 2020 um 20 Uhr geht Hennes Bender mit seinem Programm „Ich hab nur zwei Hände“ an den Start. Damit stellt er sich ohne Punkt und Komma den großen Fragen des Lebens – und das lediglich mit einem Mikrofon bewaffnet. Mehr braucht das Urgestein der Comedyszene nicht, um sein Publikum zu begeistern. Man darf sich also freuen auf den Bochumer, der in Gladbeck für einen stimmungsvollen Abend sorgen wird.

Robert Capitoni macht sich am 19. März 2020 auf den Weg in das Lesecafé, um dann Geschichten aus dem Leben zu präsentieren. Der Name des Programms lautet „Italiener schlafen nackt . Manchmal auch in Socken“. Damit setzt er auf amüsante Weise die Kollisionen seiner deutschen, schwäbischen und italienischen Anteile in Szene, gibt Geschichten über die pubertierende Tochter zum Besten und lässt erkennen, dass auch der härteste Italiener eine zarte Seite hat.

Zum Abschluss des ersten Halbjahres liest Frank Gossen aus „Acht Tage die Woche. Die Beatles und ich“ und erzählt damit eine anrührende und spannende Liebesgeschichte zwischen ihm und der größten Band aller Zeiten. Zwar spielten die Beatles schon kurz nach Goosens Geburt keine Konzerte mehr, doch verfiel er dennoch den vier Musikern. Bis heute. Und daraus entstand ein Buch, das er am Donnerstag, 2. April 2020 um 20 Uhr dem Publikum präsentieren wird.

Tickets für alle Veranstaltungen gibt es in der Stadtbücherei, Info und Reservierung sind telefonisch unter (02043) 992658 möglich. Der Eintritt kostet 16 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse, ermäßigte Tickets sind zu je 8 Euro im Vorverkauf und 9 Euro an der Abendkasse erhältlich. Bestellte Karten liegen an der Abendkasse bereit, Sitzplatznummerierungen sind nicht möglich. ko

InterMezzo ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Kulturamt, Stadtbücherei, Volkshochschule, Mathias-Jakobs-Stadthalle und Literaturbüro Ruhr e.V.

„NEIN zu Gewalt an Frauen“

Engagierte Gladbecker Frauen hissen Fahne am internationalen Gedenktag zum Thema Gewalt gegen Frauen

Fotos: Aileen Kurkowiak

Der 25. November ist seit 1981 ein von den Vereinten Nationen anerkannter internationaler Gedenktag. Seit jenem Tag wird einmal im Jahr mit besonderem Nachdruck daran erinnert, dass Gewalt gegen Frauen verhindert werden muss. Auch in diesem Jahr steht die Frauenberatungsstelle Gladbeck in Kooperation mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Brigitte Puschadel gemeinsam für den guten Zweck ein.

Ein Aktionstag mit langjähriger Tradition findet auch in diesem Jahr wieder Anklang: Seit 2001 hat der Gedenktag zur Ächtung von Gewalt jeglicher Art an Frauen und Mädchen ein unverkennbares Symbol. Die Frauenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ hat eine Fahne mit der Aufschrift „frei leben - ohne Gewalt“ gestaltet, die seit jenem Jahr immer am 25. November gehisst wird. An dem Aktionstag nehmen regelmäßig Mitglieder der Frauenberatungsstelle Gladbeck sowie zahlreiche Privatpersonen teil. Bei der diesjährigen Veranstaltung hielt die stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Puschadel die Eröffnungsrede für den anschließenden Vortrag. Anlässlich des Gedenktages wurde Diplom-Psychologin Dr. Charlotte Diehl von der Universität Bielefeld zu einem themenbezogenen Fachvortrag eingeladen.

Kommune leistet Beitrag

„So viel wie beispielsweise die Frauenberatungsstelle der Stadt Gladbeck und auch andere Organisationen leisten, allein moralische Unterstützung reicht oft nicht“, erklärt Brigitte Puschadel in ihren Grußworten zum Gedenktag. Der Verein sei gut organisiert und leiste eine wunderbare Arbeit, aber ohne finanzielle Unterstützung seien die Möglichkeiten leider eingeschränkt. „Damit wir die Arbeit der Frauenberatung würdigen und dem Team ein wenig unter die Arme greifen können, gibt es vom Kreis in diesem Jahr für alle vier Beratungsstellen eine Finanzierungshilfe von 5.000 Euro“, eröffnet die stellvertretende Bürgermeisterin. In Zusammenarbeit mit allen Fraktionen wurde sich dafür entschieden, die Beratungsstellen zu unterstützen, um Frauen besser zu erreichen und informieren zu können. Mit diesen tollen Nachrichten zur Eröffnung der Fahnenaktion erfolgte die Überleitung zu einem äußerst informativen Vortrag von Dr. Charlotte Diehl, die die Umstände von sexuellen Übergriffen am Arbeitsplatz näher erklärte. Mit 60% aller Frauen in Deutschland sind mehr als die Hälfte aller Frauen in einem Arbeitsverhältnis von einem Übergriff am Arbeitsplatz schon einmal betroffen gewesen. Dies ist eine Zahl, auf die Charlotte Diehl am Nachmittag des 25. November zu sprechen kam und die von viel mehr Menschen gehört und verstanden werden muss. Um betroffenen Frauen weiterhin unter die Arme greifen und in solch belastenden Lebenslagen zur Seite stehen zu können, engagiert sich das Team um Saskia Meyer der Frauenberatungsstelle jeden einzelnen Tag. Die Fahnen auf dem Rathausplatz bleiben bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, hängen und sollen zum Gedenken aller Frauen, die schon einmal Gewalt erfahren mussten, aufrufen. ak

aureus

Agentur für
Werbung & Design

würzige...

kreative...

frische...

vielfältige...

Ideen!

www.aureus.de

SEAT Arona.
Do your thing.

**Jetzt bei uns
Probe fahren.**

SEAT

SEAT
CARE

4 Jahre sorgenfrei unterwegs mit Garantie plus Inspektion & Verschleiß. Für 19,90 €[1] im Monat.
Mehr Infos auf www.seat.de

[1] Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Alle Leistungen sind gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der SEAT Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für gewerbliche Leasingkunden, Sonderabnehmer und Großkunden. Der Angebotspreis von 19,90 €/ Monat gilt für die SEAT Arona Modellreihe. Nähere Informationen beim teilnehmenden SEAT Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Autohaus Bellendorf Gmbh
Pelsstr. 35, 46244 Bottrop
Telefon 02045 6000
www.bellendorf.de / info@bellendorf.de

Alles für den guten Zweck

Das diesjährige Benefizkonzert des Rotary Club auf dem Schmücker Hof sorgt wieder für musikalische Höhepunkte

Foto: Daniel Böhm

Alle Jahre wieder lädt der Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen am dritten Adventssonntag zu einem weihnachtlichen Konzert ein, das die Besucherherzen höher schlagen lässt. Der Erlös wird gespendet – dieses Mal darf sich die Jordan Mai Schule in Gladbeck, eine Förderschule des Bistums, über die Spende freuen.

Der Reinerlös aus dem Konzert soll zur Anschaffung eines Behindertenkarussells verwendet werden. In diesem Karussell können selbst Rollstuhlfahrer mitsamt Rollstuhl Spaß haben. Die Investitionssumme wird sich auf etwa 20.000 Euro belaufen, sodass die großzügige Unterstützung des Rotary Clubs gerade recht kommt. Dafür stellt er auch erneut ein umfangreiches Programm auf die Beine. Richetta Manager und Peter Korbach organisieren bereits seit Monaten alle Künstler, die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen sollen. Mit dabei sind die Wilger Band und auch der Junge Chor Beckhausen freut sich darauf, die Gäste in Weihnachtsstimmung zu bringen. Doch auch einige Solisten werden auf der Bühne mit unvergleichlichen Stimmen überzeugen. Mit dabei sind Marion Wilmer, eine berühmte Musicaldarstellerin und gefragte Galakünstlerin, die gekonnt jede Veranstaltung zu einem Event macht. Außerdem ist David Thomas zu sehen und hören, ein gefragter britischer Musicalstar, Gospelsänger und -komponist mit karibischen Wurzeln. So entsteht ein bunter Mix aus traditionellen Weihnachtsliedern, modernen Jazzstücken und internationalen Titeln.

Die Organisatoren versprechen einen abwechslungsreichen Abend, der nicht nur musikalisch ein Besuch wert ist, sondern auch mit einem rundum gelungenen Ambiente für weihnachtliche Wohlfühlatmosphäre sorgt. Leckere Getränke und Snacks stehen ebenfalls im Angebot. Wer mit dabei sein möchte, hat ab dem 30. November die Möglichkeit, Karten zu erwerben. 15 Euro kostet diese und ist auf dem Schmücker Hof sowie während dem Markt zum Advent vor Ort erhältlich. Weitere Vorverkaufsstellen sind unter anderem die Mensing-Filialen in Bottrop und Dorsten, zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich die Karten vom Rotary-Club Gladbeck-Kirchhellen schicken zu lassen. Spätentschlossene können sich für 18 Euro ihre Karte an der Abendkasse sichern. Los geht es am Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr auf dem Schmücker Hof, Auf der Höhe 9. ko

Weitere Informationen zum Konzert erhalten Sie auf den Webseiten www.rc-gladbeck-kirchhellen.de und www.schmuecker-hof.de.

Gottesdienste in Gladbeck

Wir haben für Sie einen Überblick über alle Messen und Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen, Silvester und Neujahr zusammengestellt

Evangelische Gemeinde Gladbeck

© pixel2013 / Pixabay

© Himsan / Pixabay

Heiligabend

Petruskirche
15.00 Uhr Familiengottesdienst für kleinere Kinder
16.30 Uhr Familiengottesdienst für größere Kinder
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christnacht

Christuskirche
14.30 Uhr Familiengottesdienst für Kinder
16.00 Uhr Familiengottesdienst für Kinder
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette

Heilig-Kreuz
15.00 Uhr Familiengottesdienst

St. Stephani Kirche
14.30 Uhr Familiengottesdienst
16.00 Uhr Familiengottesdienst
18.00 Uhr Christvesper

St. Franziskus
14.30 Uhr Familiengottesdienst

St. Josef
17.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Petruskirche: Gottesdienst
Christuskirche: Gottesdienst
14.30 Uhr St. Stephani Kirche: Gottesdienst

2. Weihnachtstag
9.30 Uhr St. Stephani Kirche: Andacht mit Weihnachtsfrühstück

29. Dezember
10.00 Uhr Petruskirche: Gottesdienst
Christuskirche: Gottesdienst
9.30 Uhr St. Stephani Kirche: Gottesdienst

Silvester
18.00 Uhr Christuskirche: Gottesdienst zum Jahresschluss
St. Stephani Kirche: Gottesdienst zum Jahresschluss

Neujahr
17.00 Uhr Petruskirche: Zentraler Gottesdienst

Großgemeinde St. Lamberti Gladbeck

Heiligabend

10.00 Uhr	Eduard-Michelis-Haus: Heilige Messe
10.30 Uhr	Cura Seniorenzentrum: Heilige Messe
14.00 Uhr	Johannes-van-Acken-Haus: Heilige Messe
14.30 Uhr	Herz Jesu: Krippenfeier
15.00 Uhr	Heilig Kreuz: Ökumenischer Wortgottesdienst St. Josef: Krippenfeier
15.30 Uhr	St. Johannes: Familienmesse
16.00 Uhr	St. Franziskus: Christmette St. Lamberti: Familienmesse (Kinderchristmette mit Krippenspiel unter Mitwirkung des Kinder- und Teenagerchors der Schola canentium) St. Altfrid-Haus: Christmette Christus König: Christmette (Messe brève no. 7 aux chapelles (Charles Gounod), Mit dem Kirchenchor Christus König, Katja Slawitsch (Sopran), Katharina Naglav (Alt), Garret Bachmura (Orgel))
16.30 Uhr	St. Marien: Krippenfeier
18.00 Uhr	Heilig Kreuz: Christmette (mit Krippenspiel) Herz Jesu: Christmette
21.00 Uhr	St. Lamberti: Christmette St. Marien: Christmette
22.00 Uhr	St. Josef: Christmette (mit Kirchenchor, ab 21.30 Uhr Hirtenmusik)

1. Weihnachtstag

9.30 Uhr	St. Josef: Wort-Gottes-Feier (ohne Kommunionfeier) Herz Jesu: Festhochamt Krankenhauskapelle: Heilige Messe St. Johannes: Festhochamt
10.00 Uhr	Eduard-Michelis-Haus: Heilige Messe
10.30 Uhr	Vinzenzheim: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr	St. Franziskus: Festhochamt St. Marien: Festhochamt Christus König: Heilige Messe

2. Weihnachtstag

9.30 Uhr	Heilig Kreuz: Festhochamt St. Josef: Festhochamt mit Kirchenchor und Orchester Herz Jesu: Festhochamt
10.00 Uhr	Eduard-Michelis-Haus: Heilge Messe St.-Altfrid-Haus: Heilige Messe
11.00 Uhr	St. Franziskus: Wortgottesdienst (mit Segnung der Kinder an der Krippe (Familienzentrum St. Martin, St. Josef und KoKi St. Josef und St. Franziskus)) St. Lamberti: Festhochamt St. Johannes: Wortgottesdienst (mit Segnung der Kinder an der Krippe (KoKi St. Lamberti und St. Johannes, KiTa St. Michael und St. Johannes)) St. Marien: Wortgottesdienst (mit Segnung der Kinder an der Krippe (KiTa und KoKi aus Butendorf und Brauck)) Christus König: Wortgottesdienst (mit Segnung der Kinder an der Krippe (KoKi aus Herz Jesu, KiTa Christus König und Herz Jesu))

Silvester

9.00 Uhr	Heilig Kreuz: Heilige Messe
16.00 Uhr	Seniorenzentrum Elisabeth-Brune-Zentrum: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr	St. Franziskus: Jahresabschlussmesse
17.30 Uhr	Herz Jesu: Jahresabschlussmesse
18.00 Uhr	St. Johannes: Jahresabschlussmesse

Neujahr

9.30 Uhr	Heilig Kreuz: Heilige Messe St. Josef: Heilige Messe Krankenhauskapelle: Heilige Messe
10.00 Uhr	Eduard-Michelis-Haus: Heilige Messe
10.00 Uhr	St. Altfrid-Haus: Heilige Messe
11.00 Uhr	St. Lamberti: Heilige Messe St. Marien: Heilige Messe Christus König: Heilige Messe
16.00 Uhr	Krankenhauskapelle: Anbetung jl

Gladbecker Budenzauber

Es ist wieder soweit: Der Rathausplatz in unserer Stadtmitte verwandelt sich wieder in ein bezauberndes Hüttendorf, das viel Gemütlichkeit bereithält

Foto: Privat

Der Traditionsmarkt, der seit vielen Jahren ein fester Termin für die Gladbecker Bürger ist, findet in diesem Jahr am zweiten Adventswochenende statt. Gladbecker Vereine und Künstler, Kindergärten und Schulklassen präsentieren ihre liebevoll gestalteten Weihnachtshütten auf dem Rathausplatz. Ein Wochenende lang wird es süße und deftige Köstlichkeiten, Punsch und Glühwein zum Genießen geben. Außerdem können wieder kleine Geschenkideen und Spielzeug bestaunt und erworben werden.

Natürlich wird auch der Nikolaus persönlich das Gladbecker Hüttendorf besuchen. Am Eröffnungs- und gleichzeitig Nikolaustag wird er gegen 18 Uhr vor dem Alten Rathaus mit einer schönen Überraschung für die kleinen Besucher zu treffen sein.

Weiteren tollen Besuch wird es von der amtierenden Appeltatenmajestät Melis Bilici geben. Denn wie jeder weiß: Äpfel gehören zum bunten Weihnachtsteller wie die Appeltatenmajestät zu unserer Stadt.

Untermalt wird die Eröffnung des Nikolausmarkts von festlicher Blasmusik unter der Leitung von Dirigent und Musikschulleiter Rolf Hilgers. Das große Blasorchester wird mit weihnachtlichen Klängen auf das Geschehen einstimmen.

Wer einen kulturellen Stopp während des Nikolausmarktbesuchs einlegen möchte, kann sich die Ausstellung der Gladbecker Kunstschmiede anschauen, die am Samstag, 7. Dezember und Sonntag, 8. Dezember im Neuen Rathaus präsentiert wird.

Ein weiteres Highlight ist der verkaufsoffene Sonntag an diesem Wochenende. Die Gladbecker Kaufleute werden ihre Geschäfte am 8. Dezember von 13 bis 18 Uhr für Sie öffnen. jl

Das Hüttendorf ist wie folgt geöffnet:

Freitag, 6. Dezember von 16 bis 21 Uhr
Samstag, 7. Dezember von 11 bis 21 Uhr
Sonntag, 8. Dezember von 11 bis 18 Uhr.

Freude verschenken

Wir haben uns für Sie wieder auf den Weg gemacht, um besondere Geschenkideen für das Weihnachtsfest zu sammeln – Natürlich von Einzelhändlern aus unserer Region

Top durchs Jahr begleitet

Termine und Pflichten bestimmen unseren Alltag – warum dann nicht auch schön gestaltet? Aus unserem eigenen Hause aureus, der Heimat der LebensArt, gibt es einen liebevoll gestalteten Jahresbegleiter im verspielten Design und Pastelltönen. Natürlich ist hier alles selbst gemacht: Von der Idee über die Zeichnungen bis hin zur Umsetzung ist der Jahresbegleiter aus der Hand unserer Grafikerin gemacht.

Aktuell bekommen Sie den Jahresbegleiter in Bottrop-Kirchhellen in der Dorfmitte bei der Humboldt-Buchhandlung (Schultze-Delitzsch-Straße) und bei Timmerhaus (Johann-Breuker-Platz), dem Einrichtungshaus. Weitere Informationen bekommen Sie bei uns telefonisch unter (02045) 401460.

Foto: Stefanie Schwaß

Foto: Aileen Kurkowiak

Exklusive Geschenksets für Sie und Ihn

Sie können sich noch nicht so richtig entscheiden, ob Sie nun Shampoo, Spülung oder ein Duschgel verschenken wollen? Kein Problem! Die Haarexpertin Sandra Beckmann hat nette Geschenkideen von La Biosthétique für Sie vorbereitet. Von Haar- und Farbpflegeprodukten für Damen bis hin zum Kombi-Geschenkpaket für den Mann – natürlich inklusive Bartpflege – finden Sie hier elegante Aufmerksamkeiten für das Weihnachtsfest.

Ein Nagelpflegeset als Kleinigkeit zum Verschenken gibt es bereits für 15,50 Euro, ein Silky Spa Shampoo zusammen mit der hochwertigen Haarmaske können Sie für 43 Euro hier erwerben. Ein zusätzliches Angebot von Sandra Beckmann: Auf die Geschenksets wird es einen weihnachtlichen Rabatt von zehn Prozent geben. Freuen Sie sich außerdem auf Gratisprodukte wie Kosmetiktaschen und Nagelfeilen.

Ordnung für die Karten

Wer kennt es nicht: Das Chaos in der überfüllten Brieftasche. Bei Schuh Große-Kreul finden Sie für dieses Problem die Lösung. Das innovative Herren-Portemonnaie vereint Kreditkartentasche und Geldclip in einem schlichten norwegischen Stil. Die Brieftaschen sind aus echtem Leder gefertigt und sind durch ihr schlankes Design handlich und einfach in jeder Tasche zu verstauen. Außerdem haben in dem Portemonnaie bis zu 12 Karten Platz und zusätzlich können Sie in dem ausgeklappten Fach diverse Kassenbons und Geldscheine verstauen.

Dieses einfallsreiche Weihnachtsgeschenk für den Herren können Sie im Schuhladen Große-Kreul auf der Goethestraße 57 für 54,95 Euro erwerben.

Foto: Aileen Kurkowiak

Das Auge schenkt mit

Bei Optik Hahne können Sie sich nun einen kleinen Gehilfen ins Haus holen, der Ihnen die winzigen Alltagsdinge vergrößert. Eine starke Lupe wird dem ein oder anderen Nähbegeisterten helfen, den Faden ohne Ärger in das Nadelöhr zu befördern. Oder sitzt die Schraube Ihres Brillenbügels locker? Auch kein Problem. Dank der LED-Lichtausstattung des kleinen Alltagshelfers haben Sie bald wieder den vollen Durchblick mit zwei festen Bügeln. Der Optik- und Akustik-Experte weiß außerdem, wie mühselig der Batteriewechsel an Ihrem Hörgerät sein kann – es sei denn, auch unter Ihrem Weihnachtsbaum liegt die Lupe (zu 19,50 Euro) von Optik Hahne.

Foto: Aileen Kurkowiak

Foto: Aileen Kurkowiak

Hingucker auf jedem Tisch

Die Holzuntersetzer aus dem Geschenkeladen Hahne sind auf jedem Tisch ein Hingucker und vielfältig einsetzbar. Mit den unterschiedlichen Sprüchen eignen sie sich hervorragend als Gläser- und Tassenuntersetzer sowie als Ablage für Kleingeld oder Schmuck. Mit den verschiedenen Aufdrucken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Untersetzer wurden aus deutschem Holz hergestellt und in Deutschland produziert. Zu erwerben sind sie im Geschenkeshop Hahne für 7,95 Euro.

Schmuck für die Heimat

Juwelier Hahne hat in diesem Jahr etwas besonders Originelles für Sie: Ein im Schmuck enthaltenes Kohle-Harz Gemisch macht die Ringe, Ketten und Ohrringe zu genau dem richtigen Geschenk für Heimatverbundene. Herr Hahne entdeckte die außergewöhnlichen Schmuckstücke auf einer Messe, bei der es allerdings nur Accessoires mit Lavasand gab. Eigens für den Juwelier im Herzen Gladbecks gab er der ostfrisischen Firma „DUR“ Kohle-Schmuck in Auftrag. Auch diverse Symbole des Bergbaus auf den Ketten und Ringen von DUR machen die hübschen Stücke zu einem perfekten Weihnachtsgeschenk. Sie können aus acht verschiedenen Schmuckstücken mit Bergbau-Motto der Kollektion wählen. Natürlich hat der Hersteller auch diverse andere Accessoires mit ähnlicher Machart für Sie parat. Erwerben können Sie die Produkte beim Juwelier Hahne auf der Hochstraße 37. Der Schmuck liegt preislich zwischen 60 und 130 Euro.

Foto: Aileen Kurkowiak

© Bru-nO / Pixabay

Für jeden etwas dabei

Weihnachten ist immer das Fest der Geschenke und Geheimnisse – aber womit macht man seinen Liebsten die größte Freude? Antworten auf diese Frage könnte das umfangreiche Programm der VHS Gladbeck liefern, das für jedes Interesse ein passendes Format anbietet. Somit dürften sich Beschenkte über einen Gutschein in beliebigem Wert freuen, den sie frei verwenden können. Möglich sind aber auch Gutscheine für feste Kurse, an denen teilgenommen werden kann. Nähere Infos zum anstehenden Programm sowie Geschenkgutscheinen bekommen Sie im Haus der VHS, Friedrichstraße 55.

Foto: Julia Liekweg

Kultur, Comedy, Musik

Mit Veranstaltungstickets der Mathias-Jakobs-Stadthalle liegen Sie auf jeden Fall richtig, wenn es darum geht, ein passendes Geschenk zu finden. Hier gibt es eine große Auswahl an Comedy-, Theater- und Musikveranstaltungen sowie Kabarett und Kleinkunst. Das Programm kann online über die Seite der Stadt Gladbeck aufgerufen werden, sodass man sich in Ruhe über die anstehenden Termine informieren kann. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen gibt es an der Stadthallenkasse und unter der Nummer (02043) 992682.

OPTIK
Groß-Blotekamp
Goethestr. 55

Brillen sind Cool

Weihnachtsbaum-Verleih 2019

Wir lassen's krachen...
Großer Feuerwerksverkauf
vom 28. - 31.12.2019

ab dem 27. November
Himmlisches Weihnachtsangebot!
Nordmanntannen
125 bis 250 cm hoch

*17,- € werden vom 27. Dezember bis bis zum 30. April des Folgejahres beim nächsten Einkauf verrechnet.
Genaue Erläuterung auf dem Mietvertrag oder im Internet unter www.holz-hegener.de.
Nur solange der Vorrat reicht.

Mietpreis je Baum 29,95 €*

HolzLand Hegener
Stollenstraße
45966 Gladbeck
Tel. 02043/40080
www.holz-hegener.de

Erste Hilfe.
Selbsthilfe.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

aureus
Agentur für Werbung & Design

Wir suchen ab sofort

einen engagierten, zuverlässigen und freundlichen
Verteiler (m/w/d)

Voraussetzungen
Führerschein Klasse B (Ein Firmenwagen kann für die Zeit der Verteilung zur Verfügung gestellt werden.)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

aureus GmbH Lehmschlenke 94 46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon: (0 20 45) 40 14-60 **Mail: bewerbung@aureus.de**

Faszination Fechten

Unsere Serie „Gladbeck ist sportlich“ hat Sie nun ein Jahr lang begleitet – sie endet mit einer eher außergewöhnlichen, dennoch faszinierenden Sportart: dem Fechten

Foto: Privat

Wenn man sich mit Ulli Urbanski über sein Dasein als Fechttrainer unterhält, wird schnell klar, dass der Gladbecker mit vollem Einsatz und aus wirklicher Überzeugung dabei ist. Damit gehört er zu denen, die „Fechten als Philosophie, als Lebenseinstellung sehen“, wie Urbanski es selbst formuliert. Denn dieser Sport verlangt einiges.

„Es dauert allein ein Jahr, bis die Bewegungsabläufe sitzen. Man muss viel Geduld mitbringen, bevor es erste Erfolge gibt. Außerdem gehören Disziplin und Körperbeherrschung dazu.“ Die Nischensportart vereint also Körper und Geist gleichermaßen. Denn sobald die Bewegungsabläufe verinnerlicht worden sind, geht es darum, den Gegner zu „lesen“, also innerhalb von Sekundenbruchteilen vorherzusehen, was er als nächstes tun wird. „Entscheidungen, die jeder im Wettkampf vollkommen alleine treffen muss. Man gewinnt und verliert alleine. Das ist äußerst emotional.“

Fechten ist seit 14 Jahren eine Abteilung des TV Gladbeck. Der Sport ist grundsätzlich geeignet für Kinder ab sechs Jahren, in Gladbeck werden Kinder ab acht Jahren trainiert. Trainiert wird an zwei Abenden in der Woche, für Wettkampfteilnehmer gibt es zusätzliche Trainingseinheiten, um sie bestmöglich vorzubereiten. Hier variieren dann die Trainingszeiten je nach Absprache. „Fechten verlangt sehr viel Training. Aber damit waren wir schon sehr erfolgreich bei Deutschen und weiteren Meisterschaften“, erzählt Urbanski stolz. Doch darüber hinaus wird es schwierig, denn die Ausbildung zum wirklich guten Fechter dauert einige Jahre. Je älter die Mitglieder werden, umso mehr sind sie durch Schule, Studium oder eine Ausbildung später eingebunden. „Das geht selbstverständlich immer vor, keine Frage. Deswegen streben wir hier bei uns auch kein Leistungssportniveau an, sondern bilden die Mitglieder soweit aus, dass sie sich gut in Wettkämpfen schlagen und mit diesen Erfolgen dann auch über Jahre hinweg motiviert bleiben.“

In jeder Hinsicht herausfordernd

Fechten ist eine elegante Sportart mit Prestige. Verwurzelt in einer langen Tradition, die die wesentlichen Erfolgsqualitäten für jeden hervorhebt, der eine physische und mentale Herausforderung sucht. Seit 1896 ist es eine olympische Sportart, es schult Reaktionsfähigkeit und Feinmotorik sowie die körperliche Fitness im Allgemeinen, da man durchgängig in Bewegung ist.

Es gibt drei Waffen, aus denen man bei diesem Sport wählen kann: Florett, Säbel und Degen. Sie unterscheiden sich nicht nur in Gewicht und Aussehen, sondern verlangen auch unterschiedliche Reglements. Mit dem Florett

Wettkämpfe bedürfen nicht nur der richtigen Ausrüstung, sondern auch volle Konzentration.

erzielen die Sportler nur Trefferpunkte, wenn sie den Torso des Gegners treffen. Im Kampf mit dem Degen wird der gesamte Körper zur Angriffsfläche, mit dem Säbel der Bereich oberhalb der Hüftlinie.

Immer auf der Suche nach Talenten

Trainiert wird beim TV Gladbeck dienstags von 18 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle der Freien Waldorfschule, donnerstags von 17.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle der Anne Frank Realschule (nach Vereinbarung auch samstags von 10 bis 13 Uhr) sowie an der Außenanlage Wittringer Stadion samstags und sonntags nach Vereinbarung. „Hier darf sich gerne jeder Interessierte auch einmal ausprobieren, um herauszufinden, ob Fechten ein Sport ist, der ihm liegt. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Talenten und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung, bieten aber auch kostenlose Schnuppertrainings an.“ Wer sich für diesen Sport entscheidet, erlebt bei jedem Wettkampf erneut, wie anspruchsvoll der Sport ist. „Die Teilnehmer sind am Ende vollkommen K.O., aber in der Regel auch total glücklich, dabei gewesen zu sein.“

Für jeden geeignet

Fechtsport bietet sich grundsätzlich für jeden Interessierten an. Hier kann jeder gegen jeden antreten, weil es hauptsächlich um Technik und Talent geht, ohne dass die Wettkämpfer in Gewichtsklassen eingeteilt werden. Sogar gemischte Wettkämpfe sind möglich, es wird lediglich nach Altersgruppen unterschieden. „Wir stellen für die Trainingseinheiten auch komplett die Ausrüstung. Wenn es dann irgendwann Richtung Wettkampf geht, sollten sich die Sportler ihre eigene anschaffen, aber dann ist der Trainingseffekt auch schon so hoch, dass es sich lohnt, das Geld zu investieren“, erklärt Ulli Urbanski. Damit treten die Sportler aber natürlich auch genau mit der Ausrüstung an, in der sie sich sicher und wohl fühlen.

Fechten ist eine Kampfsportart, die sehr komplex ist. Die Wettkampfsprache ist Französisch, sodass Neueinsteiger neben dem Regelwerk auch die entsprechenden Begriffe lernen müssen. „Insgesamt dauert es etwa fünf Jahre, bis ein Fechter den Sport wirklich beherrscht. Deswegen sprach man damals auch von einer Ausbildung statt eines Trainings sowie von einem Meister statt eines Trainers. Doch geht es bei uns darum, dass die Mitglieder unserer Abteilung Spaß an der Sache haben und vor allem auch am Ball bleiben. Dann kann man es schon weit bringen.“

Weitere Informationen erteilt Ulrich Urbanski unter 01772067638. Zudem sind auf der Website www.fechten.tvgladbeck.de Informationen und Kontaktdaten einzusehen.

Fechten: Das sind die Waffen

Florett

Das Florett ist eine reine Stichwaffe, die etwa 500 Gramm schwer und 110 Zentimeter lang ist. Die Klingenlänge beträgt knapp 90 Zentimeter. Hiermit können Treffer ausschließlich mit der Klingenspitze erzielt werden. Die Florettklinge hat einen rechteckigen Querschnitt und verjüngt sich zur Spitze hin. In einer Rille auf der Oberseite der Klinge verläuft eingeklebt eine dünne isolierte Litze zur Klingenspitze, einem kleinen Schalter, der erst bei mehr als 500 Gramm Druck die Trefferanzeige auslösen darf.

Im Florett gilt ein Treffervorrecht: Wer angegriffen wird, kann nur dann einen gültigen Treffer setzen, wenn er den Angriff zuvor abwehrt.

Degen

Hierbei handelt es sich ebenfalls um eine Stichwaffe, die mit knapp 770 Gramm aber etwas schwerer als das Florett daherkommt. Der Degen ist 110 Zentimeter lang, die Klinge etwa 90 Zentimeter. Sie hat einen dreikantigen Querschnitt und verjüngt sich zur Spitze hin. Auch in der Oberseite einer Degenklinge gibt es eine Rille, worin zwei Litzen zur Klingenspitze verlaufen. Zum Auslösen der Trefferanzeige ist mehr als 750 Gramm Druck auf den Spitzenkopf nötig, zugleich muss auch der Spitzenkopf um mehr als 1 Millimeter eingedrückt werden.

Beim Degenfechten zählt einzig, wer als erster trifft. Treffen beide Fechter innerhalb von vier Hundertstelsekunden, leuchten beide Lampen auf.

Säbel

Der Säble ist eine Hieb- und Stichwaffe, die 500 Gramm schwer und knapp 105 Zentimeter lang ist. Die Klingenlänge beträgt etwa 88 Zentimeter. Mit dieser Waffe werden sowohl mit der Spitze als auch durch Hiebe mit Schneide oder Rückschneide werden Treffer erzielt. Der Säbel ist die leichteste Fechtwaffe, denn üblicherweise bringt er weit weniger als die vorgeschriebenen knapp unter 500 Gramm auf die Waage.

Die Säbelklinge beginnt schmal dreikantig und wird zur Spitze hin flach und sehr biegsam. Hiebe müssen exakt pariert werden, weil die Klinge leicht „drüber schwappt“ und doch noch den Körper touchiert. Deshalb agieren Säbelfechter sehr offensiv.

Beim Säbelfechten gilt das Treffervorrecht, jedoch lösen Treffer auf ungültiger Fläche kleine Anzeige aus, das Gefecht läuft ohne Unterbrechung weiter. ko

Quelle: „Rund ums Fechten“ von Steffen-Michael Eigner, Württembergischer Fechterbund

Planetoiden in der Neuen Galerie

Seit November stellt Sven Kroner seine Malereien in der Neuen Galerie aus – Die Ausstellung läuft noch bis zum 17. Januar 2020

Fotos: Julia Liekweg

Die Neue Galerie ist immer in Bewegung, hier gibt es keinen Stillstand. Nach der erfolgreichen Benefizauktion folgt jetzt die nächste Ausstellung, die bis Anfang kommenden Jahres in Gladbeck gastieren und einige seiner Werke in dem Gladbecker Kunsthaus ausstellen wird.

Der in Düsseldorf lebende Künstler Sven Kroner (*1973) arbeitet mit dem Mittel der figurativen Malerei – in der jedes Bildelement einen „realen" Gegenstand darstellt, der als solcher erkennbar ist – und wendet die jeweils scheinbar unbestreitbare Ausdeutung gegen sich selbst. Indem er mittels Figuration zunächst eine Illusion erzeugt, enttarnt sie sich als eben diese. Dabei orientiert sich die hier verwendete Auffassung von Realität primär an einem naturwissenschaftlichen Weltbild und einer Welterfahrung, die stark von einer Sozialisation der Aufklärung geprägt ist. Neben physikalischen Tatsachen scheinen dabei vertraute Muster, Konventionen und ein geprüfter Erfahrungswert maßgeblich zu sein. Kroner befragt diese vermeintlich innewohnende Faktizität seiner figurativen Darstellungen und stellt mit dem artifiziellen Blick durch das Fenster gleichsam eine innerbildliche Referenz zur illusionistischen Malerei des Trompe-l'OEil her, in der das Dargestellte aufgrund seiner perspektivischen Dreidimensionalität und täuschenden Echtheit vom Betrachter als tatsächlich vorhanden empfunden wird. Gleichzeitig verwendet er die Technik des „Mise en abyme". Indem der Künstler als Stilmittel ein Bild im Bild platziert, hinterfragt er das Medium selbst und fordert den Betrachter ebenfalls dazu auf, die Aussage des Mediums zu hinterfragen. Obwohl er für jede Täuschung gleich das passende Indiz liefert, überlagert die Figuration die Netzhaut sinnbildlich mit einer Art Wahrheitsfilter, in dem das Auge zwar die Irritation wahrnimmt, der Verstand jedoch kurz zu zögern scheint.

Subtil verwebt Sven Kroner die Ebenen von faktischer Realität, Illusion und Fantasie zu einem untrennbaren Wechselspiel, indem er als ein weiteres Stilmittel die Größenverhältnisse zueinander verschiebt. Diese minimale Veränderung überträgt sich unmittelbar auf die Handlungsebene und transformiert motivisch unspektakuläre oder vertraute Elemente in eine märchenhaft-fantastische Überraschungswelt. Gleichzeitig bildet er feine innerbildliche Korrespondenzen, in denen sich zwei Bildelemente durch Blickachsen dynamisch zu einer möglichen Geschichte verdichten. In dieser Lesart erhält der Schneemann eine Seele. Sein Kopf wirkt leicht geneigt und die vormals blicklosen Augen ruhen auf seinem gemalten Konterfei, das in geringem Abstand vor ihm als kleinformatiges Gemälde auf dem Boden liegt. Nachdenklich und melancholisch ertasten sie die Konturen seiner Silhouette, welche ihm die eigene materialbedingte Vergänglichkeit bewusst werden lässt.

Die veränderten Größenverhältnisse stimulieren die Fantasie des Betrachters und lassen aus den dunklen Flecken und kleinen Bodenrissen winzige Tannen sprießen, während grünliche Farbkleckse zu sumpfigen Arealen transformieren. Durchschnitten von Vertiefungen im Boden, werden diese kontextualisiert und wandeln sich im Auge des Betrachters zu hellgrauen Miniaturwegen, die ins Nichts führen. Der makelhafte Boden wird zur Imaginationsfläche, auf welcher der Rezipient von einem märchenhaften Narrativ ins nächste gleitet.

Quelle: Nadia Ismail, Vertrauen Sie Ihren Augen?, 2017 Hatje Cantz Verlag

Zwischen Trotz- und Vorschulkind

Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt die Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama

Foto: Julian Schäpertons

Katrin Kopatz, Redakteurin

Momentan haben wir Zuhause eine brisante Mischung, wie ich immer wieder feststelle: Die Kombination Trotzphase und Vorschulalter hat seine Tücken. Dabei dachte ich eigentlich, dass meine beiden aus dem „Gröbsten heraus“ sind, wie es so schön heißt.

Doch geht das eine, kommt das nächste. So wird die Fünfjährige natürlich immer selbständiger (was gut ist), doch fühlt sie sich mit zunehmender Selbständigkeit auch unglaublich ungerecht behandelt – schließlich helfe ich dem kleinen Bruder mit seinen zweieinhalb Jahren beim Anziehen, der Großen jedoch nicht. Ein mittelschwerer Skandal. Der kleine Bruder kann zwar noch nicht, will aber alles selbst erledigen. Jede Hilfe der Eltern wird mit lang anhaltendem Geschrei, Auf-den-Boden-Werfen und weiteren Ausdrücken übermächtiger Wut quittiert. Zusammengefasst: anstrengend. Doch zeigt auch diese Phase einmal mehr, dass es manchmal einfach bedeutet, einen Schritt zurückgehen zu müssen, um schließlich doch weiterzukommen. So wie mit der Fünfjährigen, die gerade gerne wieder Kleinkind sein will. Sobald sie in der Schule ist, wird sie es schon schaffen, sich wieder selbst die Schuhe anzuziehen. Vermutlich.

Mein Mann und ich hängen also gerade hauptsächlich zwischen den Stühlen. Macht man es dem einen Kind recht, hat das andere was zu meckern. Kompromiss zwecklos. Am schwierigsten ist das Gerangel um Mama, denn wehe ich schenke einem einen Hauch mehr Aufmerksamkeit als dem anderen. „Ich will auf Mamas Schoß!“ „Nein, ich bin schon da! Und außerdem ist das meine Mama!“ „Nein, das ist meine Mama!“ - so sehen aktuell häufig die Dialoge zwischen Schwester und Bruder aus. Dazwischen ich als Mama, die versucht ihren Kindern zu erklären, dass sie beide gleich viel lieb hat und gerne auch beide auf den Schoß nimmt, um ihnen zusammen ein Buch vorzulesen. Zwei Kinder auf einem Schoß ist ja noch gut machbar, kompliziert wird es aber, wenn zwei Kinder auf den Arm möchten, wenn wir gerade draußen unterwegs sind. Mein „Nein, das geht leider nicht, ich kann euch nicht beide tragen“ bedeutet dann natürlich automatisch, dass ich mit einer weinenden Tochter an der einen und einem weinenden Sohn an der anderen Hand den kürzesten Weg nach Hause einschlage, bevor alles vollkommen eskaliert. Wie gut, dass sich die Mütter untereinander kennen und ich eher mitfühlende Blicke ernte statt blöder Kommentare. Doch was will man dazu auch sagen? Es ist gerade – oder eigentlich immer – so, wie es nun einmal ist. Kinder großzuziehen ist kein Zuckerschlecken. Aber sagte nicht mal jemand, es würde irgendwann leichter werden? Wann genau war denn irgendwann nochmal? Sicher bald. Ganz bald. ko

ANZEIGE

AUFREGEND DYNAMISCH, BESONDERS VIELSEITIG

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombiniert 6,2 l/100 km. CO_2-Emission kombiniert: 141 g/km. CO_2-Effizienzklasse: D

1) Barpreis für einen Mazda CX-3 Sports-Line Skyactiv-G 121 (2.0 l Benziner).
2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH.
Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
Beispielfoto eines Mazda CX-3, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Bottrop - Kirchhellen
Tel. 02045 82626 · www.mazda-autohaus-rottmann.de

AKTION IM DEZEMBER:

16 X MAZDA CX3
TAGESZULASSUNGEN AB 21.990 EURO

GEBRAUCHTWAGEN-OFFENSIVE:

SONDER-ZINSSATZ 0,49 % EFFEKTIVER JAHRESZINS
BIS 60 MONATE LAUFZEIT, INKL. 24 MONATE GEBRAUCHTWAGEN-GARANTIE

Weihnachtsbaum zum Mieten

Tannenbaum mieten und kräftig sparen – Der Gladbecker Holzfachmarkt HolzLand Hegener macht es möglich

Im HolzLand Hegener an der Stollenstraße 7 dreht sich ab sofort wieder alles um die schönsten Nordmanntannen. Auch in diesem Jahr findet wieder der beliebte Weihnachtsbaum-Verleih statt. Solange der Vorrat reicht, dürfen sich Kunden einen schönen Tannenbaum in einer Höhe von 125 bis 250 Zentimeter zu einem Preis von 29,95 Euro aussuchen. An der Kasse gibt es dann für jeden Tannenbaum einen Mietvertrag. Wird dieser in der Zeit vom 27. Dezember 2019 bis zum 30. April 2020 mit dem originalen Kassenbeleg bei einem weiteren Einkauf vorgelegt, können Kunden kräftig sparen. Für einen einmaligen Einkauf werden dann wieder 17 Euro Preisnachlass gewährt.

Ab dem 28. Dezember sorgt Hegener für Knalleffekte, denn dann beginnt bis zum 31. Dezember 2019 ein großer Feuerwerksverkauf, wofür die Weihnachtsbaumgutscheine natürlich auch genutzt werden können. Damit aus der Nordmanntanne aber ein richtiger Christbaum wird, sollten Kunden es nicht verpassen, in der Weihnachtsabteilung des Fachmarktes vorbeizuschauen. Eine große Auswahl an Christbaumkugeln, Lichterketten und den verschiedensten Dekoartikeln verzaubern jede Tanne in einen wahren Weihnachtsbaum.

Zusätzlich gibt es noch eine Baumanhängeraktion: Hinter einigen bei Hegener käuflich zu erwerbenden Baumanhängern, verbergen sich wertvolle Geschenke ihres freundlichen Holzfachmarktes. Bereits im vergangenen Jahr war diese Aktion mit zahlreichen glücklichen Gewinnern ein voller Erfolg. Auf der Hegener Facebookseite hat der Holzfachmarkt damals einige der glücklichen Teilnehmer veröffentlicht.

Am 13. Und 14. Dezember wird es außerdem eine ganz besondere Aktion geben: Am Freitag von 13 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr können die Kunden „Schlemmen für den guten Zweck“ und dabei in weihnachtlicher Atmosphäre einen Tannenbaum auswählen. Die Kunden kommen in den Genuss von Glühwein, Bratwürstchen, Waffeln und Kaffee. Der Erlös aus dem Schlemmen wird an die gemeinnützige Aktion „Lichtblicke“ gespendet.

Weitere Infos auf: www.holz-hegener.de oder auf Facebook. HolzLand Hegener, Gewerbegebiet Stollenstraße 7, 45966 Gladbeck, Telefon: (02043) 40080.

ANZEIGE

Bezaubernd aussehen im Winter

Für ein frisches Aussehen passend zur Weihnachtszeit bietet das Kosmetikinstitut Esthétique besondere Behandlungen für Sie an

Foto: Privat

Plasmabehandlung

Im Laufe der Jahre erschlaffen unsere Augenlider. Diese lassen unser Aussehen müde und traurig erscheinen. Die am häufigsten durchgeführte ästhetische Operation bei Frauen und Männern ist deshalb die Augenlidstraffung. Das Kosmetikinstitut setzt den Plasma Pen dementsprechend am häufigsten für die Straffung der Augenlider ein. Es ist außerdem möglich, eine Lidstraffung ohne Operation behandeln zu lassen. Neben der Korrektur der Augenlider wenden wir die Plasmabehandlung zur Hautstraffung im Gesicht und am Körper, zur Behandlung von Akne und der Entfernung von Pigmentflecken an. Ansonsten werden Fältchen an der Oberlippe und an den Wangen behandelt. Die ersten Ergebnisse sind bereits nach einer Behandlung sichtbar. Die Anzahl der Sitzungen hängt jedoch vom Hautalter und -zustand sowie von Ihrem Alter ab. Normalerweise sind ein bis drei Sitzungen ausreichend. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Kombination mit Unterspritzungen die Ergebnisse nochmals optimiert.

Unterspritzung, Lippen

Neben den Augen ist der Mund der wichtigste Teil unseres Gesichts. Wohlgeformte Lippen gelten als Zeichen von Jugend und Attraktivität. Im Laufe der Jahre verliert unsere Haut an Volumen und Spannkraft, was sich auch auf unsere Lippen auswirkt. Sie verlieren an Üppigkeit und Spannkraft und es bilden sich kleine Fältchen um den Mund herum. Die Konturen verlaufen. Die Arbeit mit sogenannten Fillern, die eine vernetzte Hyaluronsäure und ein natürliches Antioxidans enthalten, sorgt dafür, dass Ihre Lippe nicht nur mehr Volumen, mehr Kontur, sondern auch die benötigte Feuchtigkeit und einen natürlichen Glanz bekommt. Das Ergebnis ist ein Resultat, das circa sechs bis zwölf Monate anhält.

In dem Kosmetikinstitut betreut Sie ein hoch qualifiziertes Team mit langjähriger Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen wie unter anderem Heilpraktik, medizinische Kosmetik und Unterspritzungen. Das Team von Esthétique sind Profis bei dermatologischen Problemen und helfen Ihnen mit vielfältigen, auf Sie abgestimmte, medizinische Verfahren.

ANZEIGE

Plasmabehandlung, Schlupflider	statt 250,- €	nur 175,- €
Plasmabehandlung, Augen, kompl.	statt 350,- €	nur 245,- €
Unterspritzung, Lippen 1ml		nur 275,- €

Esthétique
Medizinische Kosmetik
Platz- der- Deutschen- Einheit 10, 46282 Dorsten, 02362-993533, www.centre-esthetique.de

Freude schenken

Einsame, Arme, Alte und Kranke, viele Menschen in unserer Gesellschaft haben zu Weihnachten nicht das Glück von der Familie und Freunden umgeben zu sein und reich beschenkt zu werden. Natürlich geht es beim Weihnachtsfest nicht in erster Linie um Geschenke, aber benachteiligten Menschen mit einer Kleinigkeit ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern kann so viel wert sein. Mit der Aktion „Freude schenken“ des Caritasverbands Gladbeck in Kooperation mit der CKD wird diesen Leuten gezeigt, dass sie gehört und gesehen werden, dass sie nicht allein sind. Zum Ende der Aktion beteiligten sich erneut auch die Mitglieder der Stadtverwaltung an der gemeinnützigen Aktion. Bürgermeister Ulrich Roland, Kerstin Timm, Vertreterin des Personalrates und Kerstin Alpert von der Gladbeck-Information übergaben am 28. November die mit Geschenken und Leckereien gefüllten, liebevoll verpackten Pakete an Annegret Knubben vom Caritasverband. Die Verteilung der Päckchen an benachteiligte Menschen in Gladbeck erfolgt Anfang Dezember durch den Caritasverband.

Foto: Privat

Zeitloses Konzert

Am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember findet das diesjährige vorweihnachtliche Konzert des Duos ZEITEN-los um 17 Uhr in der Schultendorfer Kirche (Schultenstraße 42) statt. Das längst zur Tradition gewordene Kirchenkonzert, das auf Einladung des Fördervereins der Christus-König-Kirche organisiert wird, gibt es in diesem Jahr bereits zum achten Mal. In den vergangenen Jahren erwartete die Zuhörer immer ein anderes und abwechslungsreiches Programm mit wechselnden Schwerpunkten – so natürlich auch in diesem Jahr. Ob einfach einmal aus dem adventlichen Trubel fliehen oder sich auf die Vorweihnachtszeit vorbereiten: Das anspruchsvolle Programm für jeden Musikgeschmack hält einiges für das Publikum bereit. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Weihnachtsmärchen

Das Weihnachtsmärchen „Willliam Goldtaler der Zweite!“ wird Kindern zwischen fünf und zehn Jahren von der Volksbank Ruhr Mitte präsentiert. Das Kindertheater Don Kidschote führt das Stück am Samstag, 14. Dezember um 16 Uhr im Bürgerhaus Gladbeck-Ost an der Bülser Straße 172 auf. Erzählt wird eine Variante der Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens, in der William Goldtaler II erst nach dem Besuch dreier Geister am Weihnachtsabend seine rücksichtslose und egoistische Art ablegt und den Wert von Weihnachten zu schätzen lernt. Die Volksbank Ruhr Mitte sponsert schon seit Jahren in der Adventszeit die weihnachtliche Kindertheater-Reihe. Sie hält in der Niederlassung Gladbeck, Goethestraße 49, Eintrittskarten zum vergünstigten Preis von 4 Euro für Kinder und Erwachsene bereit. Kinder, die Volksbank-Kunden sind, erhalten Freikarten und deren begleitende Erwachsene zahlen nur 2 Euro Eintritt.

Volksbank wählt erstmals online

Die Mitglieder der Volksbank Ruhr Mitte konnten erstmals in Deutschland ihre Vertreter online wählen. Alle vier Jahre wählen sie Vertreter für die Vertretersammlung. Wahlberechtigt ist jeder, der einen oder mehrere Geschäftsanteile der Bank besitzt, mit genau einer Stimme – unabhängig von der Anzahl der Anteile. „Als erste Volksbank in Deutschland haben wir Mitgliedern, die Nutzer eines elektronischen Postfachs sind, alternativ eine Online-Wahl angeboten. Die hohe Quote der Online-Wähler zeigt, dass wir damit auch für zukünftige Wahlen auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Dr. Peter Bottermann, Vorstandssprecher der Volksbank Ruhr Mitte. 226 Vertreter und 15 Ersatzvertreter standen auf der Wahlliste, die mit einem Votum von 92,24 Prozent angenommen wurde.

Foto: Privat

Meisterwerke kleiner Künstler

Turbulent ging es im Ratssaal zu, als Bürgermeister Ulrich Roland Grundschulkinder im Alten Rathaus begrüßte. Der Bergmann und Geschichtsverein Graf Moltke III/IV unter der Leitung von Walter Hüßhoff hatte zum 100-jährigen Jubiläum der Stadt ein Malprojekt mit dem Titel „100 Jahre – Unser buntes Gladbeck“ ins Leben gerufen. Am Malwettbewerb haben die Pestalozzischule, Wilhelmschule, Wittringer Schule, Südparkschule, Josefschule, Lambertischule, Mosaikschule und die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule teilgenommen. Die Kinder sollten zeigen, wie sie ihre Stadt sehen und was sie an ihr besonders mögen. Die zahlreichen gelungenen Meisterwerke sind an einer Wand des Ratssaals ausgestellt, wo sie noch bis Mitte Dezember zu sehen sein werden. Als Dank für ihre Kreativität und Mühe erhielten die Delegationen der Schulen von Bürgermeister Ulrich Roland und Walter Hüßshof jeweils einen Buchgutschein. Gefördert wurde das Projekt aus Mitteln des Integrationsrats. Musikalisch abgerundet wurde der Empfang von den Kindern der OGS der Lambertischule unter Leitung von Cathrin Brenner, die der Stadt ein Geburtstagsständchen brachten und zum Schluss, begleitet von einem kleinen Trompeter, das Steigerlied sangen.

Foto: Privat

Kultur in der Tenne

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Tenne“ erklangen Ende November traumhafte Melodien auf dem Kotten Nie. Das Duo „Liz & Taylor“ verzauberte das Publikum mit emotionalen Balladen eigener Interpretationen. Jürgen Geppert begleitete die Kompositionen des Duos und weitere bekannte Hits mit der Gitarre und Petra Stief sorgte für die stimmliche Untermalung. Das ist das Markenzeichen des beiden: Gitarrenklänge und Gesang – mehr braucht das Bottroper Duo um Jürgen Geppert und Petra Stief nicht. In der Tenne auf dem Kotten Nie herrschte - ganz ungewöhnlich - absolute Stille, mit Ausnahme der sanften Musik. Die Besucher lauschten andächtig der Darbietung des Duos. Im kommenden Jahr geht es mit der Veranstaltungsreihe weiter. Am 27. März wird Stefan „Mindy“ Mindenbeck seine Interpretationen der Rockröhren Joe Cocker und Udo Lindenberg auch wieder auf dem Kotten Nie präsentieren.

Foto: Privat

Besuch im Internationalen Mädchenzentrum

Foto: Privat

Mitte November besuchte die GLA-Stiftung das Internationale Mädchenzentrum. Die Mitarbeiter des Mädchenzentrums luden die Vertreter der Stiftung ein, um sich für die Spende in Höhe von 3.000 Euro zu bedanken. Als Dankeschön gab es von den Mädchen ein buntes Herbstbild, das sie selbst gestaltet haben und den Vertretern der GLA-Stiftung Hermann Löbbecke, Dr. Hardy Grube und Bernd Löbbecke persönlich überreichten. Jeden Mittwochnachmittag findet im Internationalen Mädchenzentrum ein Ernährungsbildungsangebot statt – die Vertreter der Stiftung waren anlässlich ihres Besuches herzlich eingeladen, mitzumachen. Zusammen mit der Koch-Expertin Fehri Ergün kochte die Truppe Marmelade aus selbst gepflückten Quitten-Früchten ein und Brötchen aus Dinkel- und Roggenmehl wurden gebacken. Das Ernährungsbildungsangebot steht vor dem Hintergrund, alte Kochtraditionen und Wissen weiterzugeben. So erfreuten die Mädchen sich an reichlich Informationen über Obst, Gemüse, Kräuter und Gewürze.

Fotos: Privat, aureus GmbH

Weihnachtliches für die Familie

Mit „Santa & Co – Wer rettet Weihnachten?“ zeigt das Kommunale Kino eine Komödie, die überraschend, witzig und turbulent ist – Kitsch sucht man vergebens

Alain Chabat schafft es mit seiner Weihnachtskomödie, die ganze Familie mit ins Boot zu holen, denn hier geht es weder kitschig, noch vorhersehbar zu. Vielmehr sorgt der Franzose mit überraschenden Bildern, so manchen Irrungen und Wirrungen sowie einem eher untypischen Santa für einen anspruchsvollen Film.

„Ich selbst habe wirklich viel gelacht, als ich den Film sah“, schmunzelt Agnes Smeja-Lühr vom Kommunalen Kino. „Es gibt Szenen, die man überhaupt nicht erwartet und die den Film abwechslungsreich und spannend machen.“ So geht es zunächst relativ unspektakulär los: Santa (gespielt von Alain Chabat) bereitet sich gemeinsam mit 92.000 Wichteln auf das Weihnachtsfest vor. Unzählige Geschenke müssen hergestellt und verpackt werden, damit sie rechtzeitig bei den Kindern unter dem Weihnachtsbaum liegen. „Doch dann findet eine Routineinspektion in der Wichtelwerkstatt statt, bei der erst ein und dann immer mehr Wichtel plötzlich umkippen“, erzählt Agnes Smeja-Lühr. „Damit ist klar, dass eine Krankheit kursiert, die das Fest in Gefahr bringt, weil die Geschenkeproduktion stoppt.“ Santa recherchiert mit seiner Frau Wanda (gespielt von Audrey Tautou), dass Vitamin C-Tabletten helfen können. Diese sind aber nur auf der Erde erhältlich, sodass sich Santa auf eine Reise auf die Erde begibt, um seinen Wichteln zu helfen. Dort landet er in Paris und merkt schnell, dass es hier so ganz anders zugeht als er immer dachte. Die Leute nehmen den Weihnachtsmann nicht so richtig ernst, er gerät in Schwierigkeiten, wird sogar verhaftet und landet auf dem Revier.

„Die Handlung wird so schön erzählt und die Bilder sind mit so vielen Details geschmückt, dass es richtig Spaß macht, den Film anzuschauen“, schwärmt Smeja-Lühr. Zudem lobt sie die Dinge zwischen den Zeilen, denn Santa Claus wird bewusst nicht als der Coca-Cola-Weihnachtsmann dargestellt, sondern weicht unter anderem mit seiner grünen Kleidung vom typischen Dasein ab. „Das macht es interessant, es wird aber auch sehr emotional.“ Aufgrund der abwechslungsreichen Handlung empfiehlt Agnes Smeja-Lühr den Film für Kinder ab sechs Jahren, die FSK sieht jedoch keine Altersbeschränkung vor. „Hier handelt es sich um einen untypischen Weihnachtsfilm, der aber trotzdem Weihnachtsstimmung verbreitet. Immerhin spielt er im weihnachtlich geschmückten Paris, was sehr schön anzuschauen ist.“ Die Zuschauer dürfen sich also entspannt zurücklehnen und sich kurz vor Heiligabend über eine schöne Auszeit freuen. ko

Freitag, 20. Dezember
18 Uhr
Kömodie
Regie: Alain Chabat
Frankreich 2017
100 Minuten, ohne Altersbeschränkung

Aktuelle Termine

Freitag, 6. Dezember
Michael Feindler Kabarett „Artgerechte Spaltung“, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, weitere Informationen gibt es telefonisch unter (02043) 992682 und per Mail an mjs-gladbeck.de.

Freitag, 6. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember
Kulturamt Gladbeck: Nikolausmarkt, Freitag 16 bis 21 Uhr, Samstag 11 bis 21 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr, Willy-Brandt-Platz.

Samstag, 7. Dezember
PublicJazz Gelsenkirchen: Tom Gaebel & His Orchestra: A Swinging Christmas, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, VVK: 42 Euro, AK: 48 Euro, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Tickets erhalten Sie unter www.eventim.de, www.westticket.de, www.publicjazz.de und an der Stadthallenkasse.

World of Dinner: Pasta Opera: Tenore Amore, bei einem erlesenen 4-Gänge-Menü erleben die Gäste den Zauber der Musik von Rossini, Verdi, Mozart und Co., Beginn 19 Uhr, Preis 89 Euro pro Person, Wasserschloss Wittringen, Burgstraße 64.

Sonntag, 8. Dezember
Förderverein Chrisuts-König-Kirche: 8. Adventskonzert mit dem Duo ZEITEN-los, 17 Uhr, Schultendorfer Kirche, Schultenstraße 42.

Dienstag, 10. Dezember
Kulturamt Stadt Gladbeck: Forum Deutscher Musikhochschulen: Aus der neuen, alten Welt – Hochkultur, Beatkultur, Volkstümlichkeit, Beginn 20 Uhr, Eintritt 7,50 Euro, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Kartenvorverkauf an der Stadthallenkasse.

Mittwoch, 11. Dezember
Carmela de Feo: Wünsch Dir was – La Signoras Weihnachtsshow, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, weitere Informationen gibt es telefonisch unter (02043) 992682 oder per Mail an mjs@stadt-gladbeck.de.

Donnerstag, 12. Dezember
Stadt Gladbeck: Kindertheater: Konrad oder Das Kinder aus dem Weihnachtspaket, Beginn 16.30 Uhr, Eintritt 11 Euro, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53.

Montag, 23. Dezember
Stadt Gladbeck in Kooperation mit der Sparkasse Gladbeck: 39. Weihnachtliches Turmblasen, 18 Uhr, Sparkassenzentrum und rund ums Rathaus, Friedrich-Ebert-Straße 2.

ANZEIGE

Das Stadtmagazin für Gladbeck

LebensArt

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Januar 2020

Redaktionsschluss ist der 15. Januar 2020

Weitere Informationen finden Sie unter **www.lebensart-magazine.de**

Samstag, 14. Dezember
Don Kidschote: „William Goldtaler der Zweite!“, für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, Eintritt: 4 Euro, vergünstigt für Volksbank-Kunden: 2 Euro, erhältlich in der Filiale Goethestraße 49, 16 Uhr, Bürgerhaus Gladbeck-Ost, Bülser Straße 172.

Dienstag, 31. Dezember
Hotel Van der Valk: Schön war die Zeit, Silvester-Mottoparty, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Eintritt 119 Euro inkl. Showprogramm, Silvester Gala-Buffet, Mitternachtssnack und Neujahrssekt, Tickets und weitere Informationen unter www.meine-silvesterparty.de oder unter (0201) 579216.

Dienstag, 14. Januar
VHS: Eröffnung Frühjahrssemester mit der Hamburger Band Bidla Buh, 19.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, VVK: 18 Euro, AK: 19 Euro, Schüler/Studenten: 9,50 Euro,ein Freigetränk im Eintrittspreis enthalten, Karten im Haus der VHS oder online unter www.vhsgladbeck.de erhältlich, Friedrichstraße 55.

Donnerstag, 16. Januar
Ray Cooney: Theater Taxi, Taxi, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, weitere Informationen gibt es telefonisch unter (02043) 992682 oder per Mail an mjs@stadt-gladbeck.de.

Dienstag, 21. Januar
Kulturamt Gladbeck: Forum Deutscher Musikhochschulen: Ein Kammermusikabend im 70. Todesjahr von Richard Strauss, 20 Uhr, Eintritt: 7,50 Euro, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, weitere Informationen gibt es telefonisch unter (02043) 992682 oder per Mail an mjs@stadt-gladbeck.de.

Freitag, 24. Januar
Reset Production e.K.: Rock the Circus, Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, weitere Informationen gibt es telefonisch unter (02043) 992682, Tickets gibt es online unter www.eventim.de und www.westticket.de.

Samstag, 25. Januar
World of Dinner: Chocolate Dinner, für Jugendliche, 19 Uhr, Preis: 85 Euro pro Person, im Wasserschloss Wittringen, Burgstraße 64, weitere Informationen gibt es online unter www.worldofdinner.de, telefonisch unter (0201) 201201 oder per Mail an info@worldofdinner.de.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de.

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schreiben Sie uns einfach an termine@aureus.de.

Aktuelle KoKi-Termine

Freitag, 6. Dezember – 16 Uhr
Willkommen im Wunder Park
Kinderkino: Animationsfilm
Regie: Dylan Brown
USA 2018, 85 Min., ohne Altersbeschränkung

Freitag, 13. Dezember – 18 und 20.15 Uhr
Gundermann
Biografie, Drama
Regie: Andreas Dresen
Deutschland 2018, 127 Min., ohne Altersbeschränkung

Freitag, 20. Dezember – 18 Uhr
Santa & Co. – Wer rettet Weihnachten?
Komödie, Familienfilm
Regie: Alain Chabat
Frankreich 2017, 92 Min., ohne Altersbeschränkung

Ort: Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 6 Euro, (ermäßigt: 3 Euro, mit Gladbeck-Card: 1,50 Euro)

Unabhängig ist einfach.

sparkasse-gladbeck.de

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Sparkasse.
Gut für Gladbeck.

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und alles Gute für das neue Jahr.